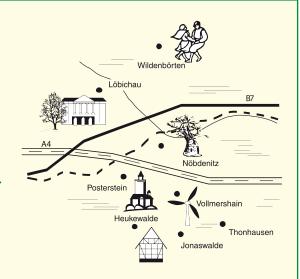
## **Amtsblatt**

Kommunales Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

# Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde -Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen -Vollmershain - Wildenbörten



01. Ausgabe 5. Januar 2017 23. Jahrgang



Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.02.2017. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23.01.2017.

### Informationen

## VG "Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

#### Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

### Öffnungszeiten VG "Oberes Sprottental"

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag nur nach Vereinbarung

#### **Impressum**

### Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG "Oberes Sprottental"

Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR

Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG "Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

### Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" "Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"

z. H. Frau P. Scholz

Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 230-13 E-Mail: info@vg-sprottental.de

### Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 60041 - Fax: 034496 64506

E-Mail: sprottental@nico-partner.de

### **Amtlicher Teil**

**Hinweis:** Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf <u>www.vg-sprottental.de</u> unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

## **VG** "Oberes Sprottental"

### Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 9. Februar 2017

Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

### Tagesordnung öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3: Beratung und Beschluss zum Gesamthaushaltsplanentwurf der VG "Oberes Sprottental" für das Haushaltsjahr 2017 sowie Beratung und Beschluss über den Finanz- und Investplan 2016 – 2020

TOP 4: Beschluss zur Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeindewerke "Oberes Sprottental"

TOP 5: Beschluss über die Satzung zur 1. Änderung der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Wasserbenutzungssatzung der VG "Oberes Sprottental", hier: Umbenennung der Zählerbezeichnung (Dauerdurchfluss (Q3))

TOP 6: Beschluss über die Satzung zur 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der VG "Oberes Sprottental", hier: Umbenennung der Zählerbezeichnung (Dauerdurchfluss (Q3))

### Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

## Öffentliche Bekanntmachung – Fundsache

Im Fundbüro der VG "Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

 1 Sporttasche mit Inhalt – Fundort: Nöbdenitz, Schulbushaltestelle "Am Gemeindeamt"

Der rechtmäßige Eigentümer erhält hiermit Gelegenheit, die Fundsache im Ordnungsamt der VG "Oberes Sprottental" abzuholen.

Scholz, Ordnungsamt

## Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

### über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 28. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

- (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2017 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:
- 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel 4,20 €/Tier

### 2. Rinder einschl. Bisons, Wisente und Wasserbüffel

2.1	Rinder bis 24 Monate	6,00 €/Tier
2.2	Rinder über 24 Monate	6,50 €/Tier

### 3. Schafe und Ziegen

	=8	
3.1	Schafe bis 9 Monate	0,10 €/Tier
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	1,00 €/Tier
3.3	Schafe über 18 Monate	1,00 €/Tier
3.4	Ziegen bis 9 Monate	2,30 €/Tier
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	2,30 €/Tier
3.6	Ziegen über 18 Monate	2,30 €/Tier

### 4. Schweine

4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung

4.1.1	weniger als 20 Sauen	1,20 €/Tier
4.1.2	20 und mehr Sauen	1,60 €/Tier
4.2	Ferkel bis 30 kg	0,60 €/Tier
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine üb	er 30 kg
4.3.1	weniger als 50 Schweine	0,90 €/Tier
4.3.2	50 und mehr Schweine	1,20 €/Tier

Absatz 4 bleibt unberührt.

#### 5. Bienenvölker 1,00 €/Volk

### 6. Geflügel

- 0,07 €/Tier 6.1 Legehennen über 18 Wo. u. Hähne Junghennen bis 18 Wo. einschl. Küken 0,03 €/Tier
- 6.3
- Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken 0,03 €/Tier
- Enten, Gänse, Truthühner inkl. Küken 0,20 €/Tier
- 7. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

#### 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00€

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2017 keine Beiträge erhoben.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
- 1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016 in die Kategorie I eingestuft worden.
- 2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem "Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen" als "Salmonellen überwacht" und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2017 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18
- Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2017 vorhanden waren.
- (2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entspr. Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden,

wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2017 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

- **(5)** Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2017 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2017 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.
- (6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTier-GesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2017 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
- 1. mit Tieren n. Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- 2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2017 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

δ4

- (1) Für Tierhalter, die schuldhaft
- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen.

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 28. September 2016 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 24. Oktober 2016 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 1. November 2016

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Gemeinde Heukewalde

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 71. ordentlichen Sitzung am 20. Oktober 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 299–71/2016:** Der zweiten Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. 300–71/2016:** Die Sitzungsniederschrift zur 69. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2016 wird bestätigt.

**Beschluss Nr. 301–71/2016:** Der Benutzungsordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Heukewalde – Bürgerhaus: Bürgersaal/Vereinszimmer – wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. 302–71/2016:** Der Entgeltordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Heukewalde – Bürgerhaus: Bürgersaal/Vereinszimmer – wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss Nr. 303–71/2016: Die Gemeinde Heukewalde erklärt bis zum 31. Dezember 2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt unter Anwendung der Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz, dass sie den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiter anwendet.

Beschluss Nr. 304-71/2016: Der Gemeinderat beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde übersteigt. Über das Markterkundungsund Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Altenburger Land übertragen. Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen. Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015 und der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie)" vom 23. Oktober 2015 unter Berücksichtigung der von der Gemeinde zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Gemeinde gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt wird. Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31. Dezember 2019, siehe RL Bund Buchstabe H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts. Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen.

Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Altenburger Land nicht erhoben.

### Gemeinde Löbichau

### Bekanntmachung

In der VIII. öffentlichen Sitzung am 9. November 2016 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. 40/VIII/2016:** Beschluss der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2016/2017

**Beschluss Nr. 41/VIII/2016:** Beschluss zur Änderung des Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2016 – 2020 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2016 – 2020

**Beschluss Nr. 42/VIII/2016:** Kostenspaltungsbeschluss zur Abrechnung des Straßenausbaubeitrages für die Fahrbahn und für die Straßenoberflächenentwässerung im Birkenweg, Ortsteil Ingramsdorf

**Beschluss Nr. 43/VIII/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. September 2016

**Beschluss Nr. 44/VIII/2016:** Beschluss zur Vergabe Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Löbichau

In der IX. öffentlichen Sitzung am 30. November 2016 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. 45/IX/2016:** Beschluss der zweiten Nachtragshaushaltssatzung 2016/2017

**Beschluss Nr. 46/IX/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. November 2016

## Grundstücksangebote Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet "An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet "An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24 Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen

Lage: Gewerbegebiet "An der Alten Straße"

- Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauf-

fahrt Ronneburg gelegen

**Preis:** nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

**Ort:** Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 22/7

**Größe:** 1.345 m<sup>2</sup>

Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG "Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

### Gemeinde Nöbdenitz

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 8. November 2016 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. 39/2016:** Der Ausführungsentwurf vom Januar 2016 zum Ausbau der B 7 Ortsdurchfahrt Untschen wird wie folgt geändert: Der Gehweg wird bis zur Höhe Grundstück Gemarkung Untschen, Flur 1, Flurstück 50, verkürzt.

**Beschluss Nr. 40/2016:** Der Auftrag zur Anschaffung eines Mulchmähers "AS 63 4T" ergeht entsprechend des beigefügten Vergabevorschlages an die Firma RoWaK Maschinensysteme Service- und Vertriebsgesellschaft mbH in Altenburg zu einem Gesamtpreis i. H. v. 2.350,00 Euro abzüglich 2 % Skonto.

Beschluss Nr. 41 bis 42/2016: nicht öffentlicher Teil Beschluss Nr. 43/2016: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 20. September 2016.

### Verkaufsangebote

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz ...

- ... folgende vermietete Eigentumswohnung:
- 3-Raum-Wohnung, Bahnhofstraße 24, Größe 47 m², DG, Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum
- ... folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage: Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; positive Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit liegt vor

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr), Tel. 034496 22564, oder bei der VG "Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, bzw. schriftlich bei der Gemeinde Nöbdenitz über die VG "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

### **Gemeinde Posterstein**

### Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. V/1/2016:** Die Vergabe zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, Los 5: Tischlerarbeiten – Außenfenster, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Schreinerei Volker Riedel, Schlechtsarterstraße 123 in 98663 Westhausen.

**Beschluss Nr. V/2/2016:** Die Vergabe zur Erstellung eines Baugrundgutachtens zum Anbau Aufzug und Balkonanlage im Rahmen der Sanierung Herrenhaus Posterstein erfolgt an Ingenieurbüro Woitke, Hausweg 19 in 04600 Altenburg.

**Beschluss Nr. V/3/2016:** Die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, hier: Teilleistung Heizung, Lüftung und Sanitär, erfolgt an Dipl.-Ing. (FH) Uwe Schulze, Teichstraße 7 in 04626 Dobitschen.

**Beschluss Nr. V/4/2016:** Die Niederschrift der Sitzung vom 10. August 2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Beschluss Nr. V/5/2016:** Die Niederschrift der Sitzung vom 6. September 2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

### **Gemeinde Thonhausen**

### Bekanntmachung

In der Sitzung vom 24. Oktober 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. IX/1/2016: Dem Antrag der Firma EST Spezialtechnik GmbH aus Döbeln zur Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage (WEA 6) auf dem Grundstück Gemarkung Thonhausen, Flur 1, Flurstück 84/3, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine

(Dieser Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt!)

Beschluss Nr. IX/2/2016: Der Gemeinderat beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde übersteigt. Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Altenburger Land übertragen.

Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.

Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015 und der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie)" vom 23. Oktober 2015 unter Berücksichtigung der von der Gemeinde zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Gemeinde gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31. Dezember 2019, siehe RL Bund Buchstabe H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts. Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen.

Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Altenburger Land nicht erhoben.

### Gemeinde Wildenbörten

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 30. August 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 46/V/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 5. Juli 2016 – öffentlicher Teil

**Beschluss Nr. 46a/V/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 5. Juli 2016 – nicht öffentlicher Teil

**Beschluss Nr. 47/V/2016:** Zustimmung zum Bau eines Carports

**Beschluss Nr. 48/V/2016:** Ablehnung der Kabeltrasse der Firma juwi für Windpark Mohlis

**Beschluss Nr. 49/V/2016:** Ablehnung zum Abschluss Vertrag zur Wartung der Sirene Feuerwehr

**Beschluss Nr. 50/V/2016:** Vergabe zur Erneuerung zwei Fenster der Sporthalle Wildenbörten

**Beschluss Nr. 51/V/2016:** Vergabe zur Anschaffung Rasenmäher "Solo 5275 VS"

**Beschluss Nr. 52/V/2016:** Vergabe zur Erneuerung einiger Teile der E-Anlage in der Sporthalle

Beschluss Nr. 53/V/2016: Verzicht auf Vorkaufsrecht

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 54/VI/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30. August 2016 – öffentlicher Teil

**Beschluss Nr. 54a/VI/2016:** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30. August 2016 – nicht öffentlicher Teil

**Beschluss Nr. 55/VI/2016:** Einholung von Angeboten zur Risssanierung Graicha bis Dobra und Wildenbörten bis Zagkwitz

**Beschluss Nr. 56/VI/2016:** Zustimmung zur Baumfällung **Beschluss Nr. 57/VI/2016:** Zustimmung zur Änderung der Tonnagebegrenzung Am Kirchplatz/Am Schmiedeberg

## Öffentliche Bekanntmachung

Teileinziehung der Gemeindestraßen "Kirchplatz", "Brunnenstraße" und "Am Schmiedeberg"

Die Gemeinde Wildenbörten beabsichtigt, die Gemeindestraßen "Kirchplatz", "Brunnenstraße" und "Am Schmiedeberg" gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz teileinzuziehen. Die Bereiche der Teileinziehung sind aus dem beiliegenden Plan ersichtlich.



Durch die geplante Teileinziehung sollen oben genannte Straßen auf die Benutzungsarten:

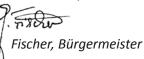
- Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t und
- Lieferverkehr frei

beschränkt werden.

Eine Bedeutung für den regionalen oder überregionalen Verkehr ist nicht erkennbar.

Für die Teileinziehung ist die Gemeinde Wildenbörten als Träger der Straßenbaulast zuständig. Gemäß § 8 Abs. 3 Thüringer Straßengesetz wird diese Absicht öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Einwendungen gegen die geplante Teileinziehung sind bis zum 5. April 2017 an die VG "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, zu richten.

Wildenbörten, 5. Januar 2017





## **Ende amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

## Schulartübergreifender Kreiselternbeirat im Altenburger Land gewählt

Ab sofort gibt es im Altenburger Land einen schulartübergreifenden Kreiselternbeirat. Dieser wurde Anfang November 2016 anlässlich der II. Elternkonferenz im Altenburger Land gewählt. Ende 2015 fand die I. Elternkonferenz im Rahmen des AUDIT "Familiengerechter Landkreis" im Altenburger Land statt. Ziel war die Vernetzung der lokalen Akteure. Bereits damals gab es das Bedürfnis nach einem besseren Informationsaustausch der Schulelternsprecher. Es wurden auch Folgeaktivitäten vereinbart; die Veranstaltungen "Rechte und Pflichten von Elternvertretern" und "Mein Kind und Drogen?!" fanden im Anschluss regen Zuspruch.

Auf der Agenda stand seitdem auch die Bildung eines Sprechergremiums auf Kreisebene, da der Wirkungsbereich der Schulämter über die vorhandenen Kreisgrenzen hinaus erweitert wurde und die dort gewählten Sprecher für die einzelnen Schularten die individuellen Belange vor Ort aufgrund der Größe ihres Wirkungskreises nur ungenügend kennen und vertreten können. Nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es am 5. November 2016 endlich soweit: Nach Bestätigung der Geschäftsordnung durch die gewählten Schulelternsprecher im Altenburger Land wurde der schulartenübergreifende Kreiselternbeirat ins Leben gerufen.



Der gewählte Kreiselternbeirat übernimmt keine Aufgaben, die nach Schulordnung den Elternvertretern auf Schul- bzw. Schulamtsebene zugeordnet sind. Vielmehr versteht er sich als Verbindung zwischen den Elternvertretern der verschiedenen Schularten im Altenburger Land und den Schulträgern. Er fördert und organisiert den Gedankenaustausch der Elternvertreter und wirkt in Angelegenheiten, die für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit.

Der Kreiselternbeirat wird durch das Sprechergremium vertreten. Ins Sprechergremium wurden Manja Ebelshäuser (Regelschule Wieratalschule Langenleuba-Niederhain), Christian Hoffmann (Grundschule Platanenstraße Altenburg), Sandra Kretschmann (Friedrichgymnasium Altenburg), Stefan Muskowsky (Lerchenberggymnasium Altenburg), Sven Richter (Grundschule Windischleuba)

und Elvis Schilde (Gemeinschaftsschule Erich Mäder Altenburg) gewählt. Noch im November 2016 hat das Sprechergremium seine Arbeit aufgenommen. Denn zur II. Elternkonferenz wurde klar, dass es viele Themen gibt, die Eltern im Altenburger Land bewegen: Lehrermangel, Integration von Flüchtlingskindern, Schulsozialarbeit und Schülerbeförderung sind einige davon.

Mit diesen und weiteren Themen wird sich der gewählte Kreiselternbeirat künftig beschäftigen. Er wird auch weiterhin mit die Organisation der folgenden Elternkonferenzen im Altenburger Land übernehmen.

Die Geschäfte werden gemeinsam mit dem Kreisjugendring Altenburger Land e. V. geführt. Interessierte Elternvertreter aller Schularten im Landkreis, aber auch interessierte Schulleiter erhalten Kontakt ...

per E-Mail: kreiselternbeirat@outlook.de

**per Post:** Kreisjugendring Altenburger Land e. V.

z. Hd. Kreiselternbeirat Brühl 2, 04600 Altenburg

per Telefon: 0174 6039934



## Abfuhrtermine Fäkalschlammentsorgung

Die Veolia Ost GmbH & Co. KG führt i. A. der Gemeindewerke "Oberes Sprottental" die Fäkalschlammentsorgung in folgenden Gemeinden und Ortsteilen durch:

Nöbdenitz	06.03 17.03.2017
Lohma	02.05.2017
Untschen/Burkersdorf	03.05 05.05.2017
Löbichau	08.05 10.05.2017
Großstechau	11.05. – 12.05.2017
Kleinstechau	15.05. – 16.05.2017
Drosen/Ingramsdorf	17.05. – 23.05.2017
Beerwalde/Tannenfeld	24.05.2017
Stolzenberg	26.05.2017
Posterstein	29.05. – 02.06.2017
Jonaswalde	21.06. – 22.06.2017
Nischwitz	23.06. – 29.06.2017
Vollmershain	03.07. – 10.07.2017
Wettelswalde	30.06.2017
Schönhaide	11.07.2017
Thonhausen	12.07. – 19.07.2017
Wildenbörten	03.08 10.08.2017
Dobra/Graicha	11.08.2017
Hartroda/Kakau	14.08.2017

Die Betreiber der betreffenden Grundstückskläranlagen werden rechtzeitig informiert.

Jürgen Ronneburger, Werkleiter

## Winterferienlager 2017 im Vogtland Schullandheim "Am Schäferstein" Limbach/V.

"Duell in der Küche – Kochen & Backen"

Alter: 8 – 14 Jahre Kosten: 169,- € 05. - 11.02.2017An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich vieles ums Kochen und Backen. Ihr habt die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt ihr den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen bieten sich in Schöneck der Rodelhang und das Ganzjahreserlebnisbad für einen Besuch an. Darüber hinaus erwarten dich und deine Freunde einige weitere Aktionen im Ferienlager.

Der Teilnehmerpreis versteht sich inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter.

Anmeldung und weitere Infos direkt im Schullandheim Limbach, Tel. 03765 305569 (Mo. bis Fr., 08:30 – 15:00 Uhr), E-Mail ferienlager@awovogtland.de oder unter www.schullandheime-vogtland.de.

Michael Schwan, Leiter AWO-Schullandheime Vogtland

### Ärztlicher Notdienst in neuen Händen

KVT-Notdienst Service gGmbH ist seit 1. Dezember 2016 für die Einsatzdisposition des kassenärztlichen Notdienstes im Altenburger Land zuständig

Auch außerhalb der Praxisöffnungszeiten sind niedergelassene Ärzte überall in Thüringen für Patienten im Einsatz. Sie beteiligen sich am ärztlichen Notdienst, mit dem sichergestellt ist, dass Patienten im Krankheitsfall auch abends, an Feiertagen und am Wochenende einen niedergelassenen Arzt kontaktieren können bzw. eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung bekommen.

Bereits im Februar 2016 hatte die KVT-Notdienst Service gGmbH als landesweite Vermittlungszentrale für den kassenärztlichen Notdienst ihren Betrieb aufgenommen. Sie soll die Ärzte und Rettungsleitstellen entlasten.

Die Mitarbeiter informieren die Anrufer über die nächste Notdienstsprechstunde und über fachärztliche Bereitschaftspraxen. Wenn nötig, können sie einen Hausbesuch organisieren.

Schrittweise wurden in den letzten Monaten die verschiedenen Notdienstbereiche in Thüringen durch die KVT-Notdienst Service gGmbH übernommen. Im Altenburger Land war seit 1995 die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für die Einsatzdisposition des ärztlichen Notdienstes zuständig. Zum 1. Dezember wechselt auch hier die Verantwortlichkeit in die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung. Damit endet die langjährige bewährte Zusammenarbeit zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen und den Johannitern.

Erreichbar ist der ärztliche Notdienst unter der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Rufnummer 116117. Bei schwerwiegenden Erkrankungen oder lebensbedrohlichen Situationen ist auch zukünftig die Notrufnummer 112 zu wählen. Über diese Notrufnummer wird von der Leitstelle Gera der zuständige Rettungsdienst alarmiert.

## Rus den Gemeinden der VG "Oberes Sprottental"



### Gemeinde Heukewalde

### Yoga in Heukewalde

Yoga ist eine mindestens 5.000 Jahre alte Lebensphilosophie, die in Indien und im Nahen Osten weit verbreitet war. Die Vorstellung vom Yogi, der der Welt entflieht, ist heute überholt. Im 20. Jahrhundert wurde Yoga von der westlichen Welt entdeckt und ist seit den 70er Jahren zu einer Breitensportbewegung geworden. Es gibt unterschiedliche Yogastile. Allen gemeinsam ist aber, die Körper- und Bewusstseinsenergien zu aktivieren und in Fluss zu bringen.

Es gibt viele Methoden und Wege, bestehend aus Atemübungen, Körperhaltung, Konzentrationstechniken und Meditation. Dabei stellt sich der Erfolg umso deutlicher ein, je regelmäßiger und langfristiger die Techniken angewandt werden. Es ist ein idealer Ausgleich zu unserer weitgehend sitzenden Tätigkeit. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Yoga schenkt Lebensfreude und Gesundheit. Deshalb freut es uns umso mehr, dass es nun auch in Heukewalde die Möglichkeit zum Yogatraining gibt.



Das Training findet immer mittwochs, von 19:00 bis 20:30 Uhr, unter Anleitung durch die qualifizierte Yoga-Trainerin Sabine Stößel aus Reust in 10er-Einheiten in der Kegelbahn in Heukewalde statt.

Ein besonderer Dank an den SV Heukewalde e. V., welcher den Yoga-Kurs organisiert hat, die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und für einen angenehmen Fußbodenaufbau sorgte. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Die "Yogis"



### Gemeinde Jonaswalde

## Nischwitzer Weihnachtsmarkt mit fünfter Auflage der Weihnachts- und Märchenparade

Der Nischwitzer Weihnachtsmarkt mit der fünften Auflage der Weihnachts- und Märchenparade wurde auch wieder am Ende des letzten Jahres vom Nischwitzer Feuerwehrverein veranstaltet, diesmal schon am Samstag des dritten Adventswochenendes.



Mit Vorfreude fieberten die Dorfbewohner dem nun mittlerweile zur Tradition gewordenen Ereignis entgegen. In der Vorwoche wurden bereits die dafür notwendigen Aufbauarbeiten durchgeführt und die organisatorischen Vorbereitungen am Samstagvormittag zum Ende gebracht. Und pünktlich zum Start um 16:00 Uhr füllte sich dann auch der "Domplatz zu Sankt Nischwitz" mit vielen Besuchern. Mit der Premiere des Stücks "Rotkäppchen und der böse Wolf" eröffnete das Kasperletheater das Programm im Gemeinderaum, der bis auf den letzten Platz besetzt war. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Puppenspiel und Gesang erfreute das Ensemble kleine und große Zuschauer gleichermaßen.



Gleich im Anschluss hatten dann die Kleinsten ihren Auftritt auf der großen Showbühne, mit ihrem musikalischen Programm, angeleitet von den Erzieherinnen unserer Kita, sorgten sie für eine weihnachtlich-ausgelassene Stimmung, sodass der Weihnachtsmann auch nicht mehr lange auf sich warten ließ.

Ein Weihnachtswichtel mit Traktor zog einen Hänger, auf dem sich ein riesengroßer Adventskalender befand. Aus den 24 Türchen verteilte die Weihnachtswichtelfrau Ute wieder kleine Geschenke unter strenger Aufsicht des Weihnachtsmannes.



Die zahlreich erschienenen Gäste fühlten sich gut unterhalten, genossen bei Glühwein sowie köstlichen Leckereien das vergnügliche Beisammensein auf dem weihnachtlich geschmückten Platz und warteten gespannt auf den Höhepunkt, die Parade. In aufwendiger Kleinstarbeit, mit viel Liebe und Leidenschaft hatten nämlich alle mitfahrenden Teilnehmer ihre kleinen und großen Fahrzeuge im Vorfeld weihnachtlich und märchenhaft hergerichtet. Dabei präsentierten sie u. a. Märchen wie Hänsel und Gretel, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Rumpelstilzchen, der süße Brei oder Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Außerdem brachten die Weih-

nachtswichtel, das mobile Hexenhaus oder die Spinnfrau die zahlreichen Zuschauer zum Applaudieren. Eine wieder rundum gelungene Parade, so die einstimmige Meinung.



Seinen Ausklang fand der Abend bei Wunschmusik im Festzelt. Auch dieses Mal war unser Weihnachtsmarkt eine gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen und ein wunderschöner Abschluss am Ende des Jahres für unser beschauliches Örtchen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Unterstützung, bei den Erzieherinnen unserer Kita und bei den Puppenspielern des Kasperletheaters für die Ausgestaltung des Programmes sowie bei allen Beteiligten der Parade.

Feuerwehrverein Nischwitz

## Seniorenweihnachtsfeiern in Jonaswalde und Nischwitz

Und wieder ist ein Jahr vorbei! Die Seniorinnen und Senioren aus Jonaswalde und Nischwitz folgten gern und ohne lange zu zögern der Einladung zur jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier Anfang Dezember. Unser Bürgermeister, Herr André Vohs, hatte mit seinen großen und kleinen Helfern keine Mühe gescheut, uns einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu gestalten. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!



Gleich nach der Eröffnung wurde weihnachtliches Gebäck und Kaffee gereicht und der gemeinsame Plausch konnte beginnen. Es dauerte nicht lange, da klopfte es an der Tür und die Wichtel des Kindergartens "Kunterbunt" traten ein. Mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Tanz erfreuten sie alle Anwesenden. Man sah es den

Kleinen an, dass sie mit Freude und Enthusiasmus den Auftrittsmarathon meisterten (drei Auftritte innerhalb von drei Tagen, bevor dann noch in der Woche die eigene Weihnachtsfeier und der Weihnachtsmarkt anstanden). Dafür gilt ihnen und auch den Erzieherinnen, die mit den kleinen Künstlern fleißig geübt hatten, ein ganz, ganz großes Dankeschön.



Zu vorgerückter Stunde besuchte uns Frau Scheffel aus Heukewalde, die auch allerhand mitbrachte. In lockerer Form erzählte sie uns alles über die fleißige Honigbiene und ihr Hobby, die Imkerei. Dabei probierten wir die verschiedenen Honigsorten und staunten über die Vielzahl der Produkte, die aus und mit Honig hergestellt werden. Manche Gäste kauften gleich noch ein kleines Präsent für das bevorstehende Weihnachtsfest.



Plötzlich donnerte es an der Tür und der Weihnachtsmann trat ein. Auch in diesem Jahr wusste er wieder so manch lustige Anekdote, niedergeschrieben in seinem großen Buch, zu erzählen, bevor wir gemeinsam Weihnachtslieder sangen und kleine Geschenke aus seinem großen Sack erhielten.

Im Namen aller Gäste möchten wir uns für die gelungene Weihnachtsfeier bedanken und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2017.

Senioren aus Nischwitz und Jonaswalde

### Feiern im Kulturhaus Jonaswalde

Für die Ausrichtung von Familienfeierlichkeiten vermietet die Gemeinde Jonaswalde die Räumlichkeiten im Kulturhaus Jonaswalde, bestehend aus einem großen Saal, einem separaten Thekenraum, Terrasse, Küche und sanitären Anlagen.

Frau Steffi Walther nimmt unter Tel. 0157 51540652 Ihre Anfragen entgegen. Hier erfahren Sie alles weitere. Besichtigungstermine sind natürlich möglich.

Gemeinde Jonaswalde

### Winterdienst in der Gemeinde Jonaswalde

Einschränkungen im Winterdienst wird es auf folgenden Gemeindestraßen geben:

- Auf der Verbindungsstraße zwischen Nischwitz und Haselbach wird es keinen Winterdienst mehr geben.
- Der Winterdienst auf der Strecke zwischen Nischwitz und Großpillingsdorf wird eingeschränkt.

Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

André Vohs, Bürgermeister

## Neues von der Feuerwehr Dankeschön an alle Jonaswalder

Die Kameraden und Mitglieder des Feuerwehrvereins Jonaswalde möchten sich auf diesem Weg bei allen Jonaswaldern und Freunden der FF Jonaswalde für die geleistete Arbeit und Unterstützung 2016 herzlich bedanken. Wir wünschen allen einen guten Start im neuen Jahr 2017.

Eine gut funktionierende Gemeinschaft ist ein hohes Gut und nicht selbstverständlich. Es erfordert immer wieder viel Fleiß und Eigeninitiative, um diese zu erhalten.

### Mitgliederversammlung FF-Verein Jonaswalde

Am 21. Januar 2017, 18:00 Uhr, findet im Vereinsraum der Feuerwehr die Jahreshauptversammlung statt. Das Thema ist die Wahl des Vereinsvorsitzenden. Es sind alle Mitglieder der FF und des Feuerwehrvereins eingeladen.

i. A. Gerd Halbauer, Schriftführer

## Kita "Kunterbunt"

## Weihnachtliche Nachrichten Nikolausbasteln mit unseren Eltern

Im letzten Jahr waren unsere Eltern für ihre Kinder kreativ. An zwei Abenden luden wir die Mamas und Papas zu uns in den Kindergarten ein. Aus Socken wurden ausgefallene Handpuppen gebastelt.



Es entstanden die unterschiedlichsten Figuren, vom Igel über Graf Dracula bis hin zu ganz bunten, verrückten Handpuppen. Mit viel Spaß und Kreativität verbrachten wir tolle Stunden beisammen.

Am 6. Dezember 2016 war es dann für die Kinder endlich soweit. Der Nikolaus hatte sich angekündigt. Er brachte für jeden von uns eine Weihnachtsmann-Mütze, gefüllt mit Leckereien. Aber was schaute denn da oben raus?



Jeder der Kinder hatte in seiner Weihnachtsmann-Mütze eine ganz individuelle Handpuppe sitzen. Untereinander wurde sich ausgetauscht – was hast du denn für eine Figur? Voller Vorfreude, das Geschenk zu Hause mit den Eltern auszupacken, verlebten die Kinder einen tollen Nikolaustag zusammen.

### Ho, Ho, Ho ... Weihnachtsfeier mit ganz viel Magie

Am 9. Dezember 2016 feierten wir unsere Weihnachtsfeier im Gemeindehaus Jonaswalde. Mit viel Aufregung starteten wir in den Tag; schließlich kommt der Weihnachtsmann und bringt (hoffentlich) Geschenke. Zu aller Überraschung schliefen unsere Kinder auch sehr gut zum Mittag; gerade an so einem Tag.

Am Nachmittag ging es dann direkt vom Kindergarten auf in Richtung Jonaswalde. Auch Eltern und Großeltern waren herzlich eingeladen. Dort angekommen, stärkten wir uns beim Vesper mit unseren selbstgebackenen, bunt verzierten Plätzchen – ein Schmaus.



Die große Überraschung, ein Zauberer, brachte die Kinderaugen das erste Mal zum Leuchten. Er verzauberte mit seiner Show nicht nur die Kleinen, auch die Großen staunten nicht schlecht. Mit einer Reise um die Welt und den unterschiedlichsten Zauberkünsten lud uns Kalu, der Zaubermeister, in ein magisches Abenteuer.

Die Kinder wurden in die Zaubershow mit einbezogen und konnten miterleben, wie es ist, mit viel Hokus Pokus Fidibus zu zaubern. Vielen Dank nochmals an den Zauberer Kalu, es war eine unvergessliche Show.



Und dann war es soweit. Mit einem Weihnachtslied lockten wir den Weihnachtsmann zu uns. Ho, Ho, Ho, ihr Lieben. Der Weihnachtsmann und seine Gehilfin Frieda kamen herein; eine Stille durchzog den Raum. Alle waren wie "verzaubert". Mit seinem Bollerwagen, vollgefüllt mit vielen Geschenken, nahm er Platz.



Mit Unterstützung seiner Gehilfin sorgte der Weihnachtsmann für Ruhe im Saal. Seiner weihnachtlichen Ansprache lauschten Groß und Klein.



Er nahm sein großes Weihnachtsmann-Buch hervor und las zu jedem Kind etwas vor – natürlich waren nur gute Sachen niedergeschrieben, denn der Weihnachtsmann lobte unseren Kindergarten.

Aber so einfach bekamen die Kinder nicht ihr Geschenk; der Weihnachtsmann erfreute sich daran, wenn er ein Gedicht oder Lied hören durfte.

Schnell wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Am Ende des Abends konnten wir in glückliche Kinderaugen blicken.

### Mittagessen außer Haus

Auf nach Wolfersdorf! Am 15. Dezember 2016 fuhren wir mit Unterstützung von Frau Bräutigam, Frau Zehmisch, Herrn Richter, Herrn Laabs und unserer Karin ins Landhotel am Fuchsbach – unser Essensanbieter.

Der Einladung zum Mittagessen folgten wir gern. Dort angekommen, begrüßte uns schon der Chefkoch. Er lud uns in die Küche ein und zeigte, wo unser leckeres Mittagessen jeden Tag frisch gekocht wird. Danach kam schon unser "Smeki" um die Ecke. Er hieß uns herzlich willkommen und führte zu dem großen Schlitten, der vor dem Hotel stand. Darauf lagen ganz viele Geschenke. Smeki meinte, der Weihnachtsmann hätte auch für unseren Kindergarten etwas mitgebracht. Schnell durchsuchte er den Schlitten und wurde auch fündig. Er überreichte der Pünktchen- und Regenbogengruppe sowie dem Erzieherteam ein Geschenk.



Die Freude war riesig. Nach der Bescherung hatten die Kinder großen Hunger. Es gab eines der Lieblingsgerichte der Kinder: Pommes mit Nuggets. Somit hatten wir an diesem Mittag unser ganz eigenes "Smek-Donalds".

Wir möchten uns bei den Fahrern und beim Landhotel ganz herzlich bedanken. Danke auch für die Bewirtung. Es war für uns ein toller Ausflug.

### Ein großes Dankeschön

Wir möchten uns bei allen Familien, Angehörigen, Bekannten und Verwandten sowie Helfern und Spendern ganz herzlich bedanken. Wir blicken auf ein erlebnisreiches, wunderbares und tolles Jahr 2016 zurück und freuen uns auf das nächste.

Wir hoffen, Sie hatten ein bezauberndes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und wünschen alles Gute für das Jahr 2017.

Karla, Annett, Anika, Franziska und die Kinder vom Kindergarten "Kunterbunt"

# Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Jahreslosung 2017

"Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."

Hesekiel 36,26

#### Gottesdienste

### Sonntag, 15.01.2017 - 2. Sonntag n. Epiphanias

11:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Mittagessen in Nischwitz

### Sonntag, 22.01.2017 - 3. Sonntag n. Epiphanias

09:00 Uhr Heukewalde 10:15 Uhr Mannichswalde 14:00 Uhr Thonhausen

### Sonntag, 29.01.2017 - 4. Sonntag n. Epiphanias

09:00 Uhr Jonaswalde10:15 Uhr Vollmershain

### Sonntag, 05.02.2017 - Letzter Sonntag n. Epiphanias

14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

### Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 20:00 Uhr

**Posaunenchor:** montags, 19:00 Uhr, in Nischwitz u. n. A. **Frauenkreis Heukewalde:** Fr., 03.02.2017, 15:00 Uhr **Christenlehre Nischwitz:** Di., 10. + 24.01.2017, 15:30 Uhr

**Konfirmandenstunde in Thonhausen:** Do., 12. + 26.01.2017, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde Thonhausen: Fr., 20.01.2017, 18:00 Uhr

Treffen der Kirchenältesten des Kirchspiels:

Fr., 27.01.2017, 19:00 Uhr, im Heukewalder Gasthof

Kirchspielrat: Mo., 30.01.2017, 20:00 Uhr

**Urlaub Pfarrer Dittmar:** 04. – 12.02.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Peter Jörg Bachmann in Meuselwitz (Tel. 03448 3890595).

Weitere Infos dem Lokalteil "Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar



### Gemeinde Löbichau

## Der Feuerwehrverein informiert Neujahrsgruß

Der Feuerwehrverein Beerwalde e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Beerwalde wünschen allen Kameraden und deren Angehörigen alles erdenklich Gute für 2017 und bedanken sich gleichzeitig für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.

### **Fasching in Beerwalde**

Am Samstag, dem 18. Februar 2017, findet ab 20:00 Uhr im Saal Beerwalde unsere Faschingsparty mit der Disko "M&M" und dem Programm unserer bekannten "Rennbootlenkers" statt.

Am Sonntag, dem 19. Februar 2017, gehört der Saal den Kindern. Ab 14:30 Uhr steigt die Kinderfaschingsparty mit der Disko "Rimini" sowie Spiel, Spaß und Tanz. Eltern, Großeltern und sonstige Anverwandte sind herzlich willkommen. Für die Kinder ist alles frei!

Für beide Veranstaltungen lädt herzlich ein der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

### 17. Löbichauer Weihnachtsmarkt

Am Samstag vor dem ersten Advent fand in Löbichau die 17. Auflage unseres Weihnachtsmarktes statt. Ab 15:00 Uhr konnten wir wieder zahlreiche Gäste auf dem Gemeindehof begrüßen. Am Anfang des Weihnachtsmarktes erfreute die Grundschule Großstechau die Besucher mit Liedern und Gedichten. Auch die erstmals stattfindende Kindersachenbörse fand großen Anklang. Bereits kurze Zeit später erfolgte der Einmarsch der Schalmeienkapelle Löbichau, welche mit Weihnachtsliedern und aktuellen Titeln die Besucher wie immer von den Sitzen riss. Dann tauchte der Weihnachtsmann im Trubel auf und die Kinder erhielten ihre Geschenke. Danach war es dann endlich soweit: Die Verlosung der Preise des

Hilfe seiner Glücksfee wie immer souverän. Nach diesem Höhepunkt wurde noch bis in den späten Abend weitergefeiert. Eine Neuauflage findet dieses Jahr natürlich wieder statt. Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

Gewinnspiels stand auf dem Programm! Der verantwort-

liche "Ziehungsleiter" Ralf L. erledigte diese Aufgabe mit

Karosseriebau Pohle | Fußpflege Behling | Gasthof Thelitz | Lebensmittel Lorenz | Bäckerei Reichardt | Karlheiz Hermann GmbH | Grundschule Großstechau | Gemeinde Löbichau | Feuerwehr Löbichau | Enrico L.

Feuerwehrverein Löbichau

## Kita "Frechdachs"

## **Ereignisreiche Zeit**

### 15 Jahre Kita - "Tag der offenen Tür"

Am 6. Dezember 2016 feierten wir Frechdachse unseren 15. Geburtstag. Als die Kinder in die Kita kamen, war der Nikolaus schon da gewesen. Mit einen gemeinsamen Geburtstagsfrühstück begann unser Tag. Um 09:00 Uhr öffneten wir die Türen und es kamen ganz viele Gäste zu uns in die Einrichtung, mit dabei die 1. und 2. Klasse aus der Grundschule. Wir begrüßten sie mit Kaffee und Kuchen und dann führten die Kinder der Naschkätzchen, der Schnatterinchen und der Strolche ein kleines Programm auf. Sie sangen Lieder, zeigten kleine Tanzspiele und sagten Gedichte auf. Unsere Besucher wurden auch auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Wie das so üblich ist, gehören zu jeder Geburtstagsfeier auch Geschenke. Diese brachte uns unser Bürgermeister Herr Hermann. Er gratulierte uns und überreichte den Kindern zwei große Geschenke. Diese auszupacken, war eine besondere Freude. Was war darin? Zum einen für jedes Kind ein Frechdachsbeutel mit Namen und zum anderen Beschäftigungsmaterial wie Musikinstrumente (Boomwhackers), Bücher und Bildkarten. Jetzt stand noch eine Überraschung vor der Tür: Steffi und Jens Reichardt aus unserer Bäckerei kamen mit einer rie-



sigen leckeren Geburtstagsherztorte, mit einem Frechdachsbild und vielen Zuckerfiguren darauf. Am liebsten hätten wir sie gleich mal gekostet, doch sie wurde erst zum Vesper für alle Kinder angeschnitten und zum Essen aufgeteilt.

Nach dem Vesper kamen wieder ganz viele Gäste, um unser Programm zu sehen. Danach gingen wir mit ihnen in unsere Gruppenzimmer, spielten mit ihnen und ließen einen schönen Tag gemütlich ausklingen.



Wir Frechdachse bedanken uns bei allen Gratulanten für ihr Kommen und für die vielen Glückwünsche, Blumen, Gutscheine, finanziellen Zuwendungen und Geschenke und für die tolle Geburtstagstorte. Auch unseren Muttis herzlichen Dank, die den leckeren Kuchen für die Verkostung unserer Gäste gebacken haben.

### Horcht, jetzt kloppt es an die Tür



... nun war es soweit, nach unserer Geburtstagsparty kam gleich die Weihnachtsfeier als nächstes dran.

Alles begann mit einen kleinen Theaterstück, welches sich Eltern vom Elternbeirat selbst ausgedacht haben und es auch durchgeführt haben. So erlebten unsere Kinder die "Kleine Raupe Nimmersatt in der Weihnachtszeit". Danke sagen wir Frau Landgraf, Frau Heinike, Frau Ewald und Herrn Rybicki für diese tolle Idee, denn den Kindern hat es sehr gut gefallen.



Danach begaben wir uns alle wieder in unsere Gruppen und feierten mit Kinderpunsch, Plätzchen, Musik und Kerzenschein. Doch plötzlich erklangen ein Glöckchen und ein kräftiges Klopfen an der Tür und siehe da, der Weihnachtsmann hatte den Weg zu uns gefunden. Er kam vollgepackt mit Geschenken, aber auch mit seinem dicken Buch, wo die guten und weniger schönen Sachen drin aufgeschrieben waren.



Mit Liedern oder Gedichten wurde der Weihnachtsmann bedacht und so gab es auch für jedes Kind einen schönen Weihnachtsbeutel und ein kleines Buch. Die Freude beim Auspacken der Geschenke war riesengroß.

Wir bedanken uns beim Weihnachtsmann und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Außerdem möchten wir uns bei dem unbekannten Wichtel recht herzlich bedanken, welcher uns am 13. Dezember 2016 einen großen Beutel mit Geschenken vor der Tür abgestellt hat.

### Neues aus unserem Bildungshaus

In den letzten Wochen drehte sich alles um das Thema "Märchen". Zu dem Märchen " Hänsel und Gretel" bastelten die Schulkinder der 1. Klasse mit den Frechdachsen der älteren Gruppe ein Hexenhäuschen aus Keksen.



Zu unserem "Tag der offenen Tür" kamen die Schüler, Lehrer und Erzieher und gratulierten uns zum 15. Jubiläum. Sie sahen sich unser kleines Festprogramm an.

Am Mittwoch, 7. Dezember 2016, luden die Schulkinder zum musikalischen

Märchen "Der kleine König" ein, was unseren Kindern sehr gut gefallen hat.

Pfarrer Wiegand, zu Gast in der Kindertagesstätte, erzählte den Schülern der 1. Klasse und den Frechdachsen die Weihnachtsgeschichte, wie es sich damals zugetragen hatte.



Dreimal in der Woche kamen die Schüler der 3. und 4. Klasse, um vor der Mittagsruhe unseren Kindern eine kleine Weihnachtsgeschichte vorzulesen. Gespannt hörten die Frechdachse den kleinen Vorlesern zu. Auch euch ein Dankeschön!

Wir blicken auf ein ereignisreiches, spannendes Jahr 2016 zurück und können es kaum erwarten, im nächsten Jahr wieder gemeinsam tolle Sachen zu machen.

#### Dankeschön

### Liebe Einwohner von Löbichau und Wildenbörten,

wir Frechdachse möchten uns für die fleißige Unterstützung bei unseren Sammelaktionen recht herzlich bedanken. Wir haben 2016 bei den Sammlungen 4.395 kg Papier und 2.575 kg Altkleider gesammelt. Auch dieses Jahr hoffen wir auf Ihre fleißige Unterstützung. Wir werden im April und im Oktober wieder eine Sammelaktion starten. Es ist auch möglich, uns zu jeder Zeit Papier und Altkleider vorbei bringen!

Neu: Bitte das Papier gebündelt, in Pappkartons oder Tüten in unsere Einrichtung bringen! Es gibt keinen Papiercontainer mehr im Hof.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes Jahr 2017! Die kleinen und großen Frechdachse

### Grundschule Großstechau

### Neues aus der Grundschule

### Adventszeit in unserer Grundschule

Zur Eröffnung des Löbichauer Weihnachtsmarktes gestalteten wir ein kleines Programm. Neben altbekannten Weihnachtsliedern und Gedichten wurde auch ein moderner Weihnachts-Rap in das Programm eingebaut.



Alle mitwirkenden Schülerinnen und Schüler hatten Freude und bewiesen ihr Können.



In der Adventszeit eröffnen wir jede Schulwoche mit einem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. Frau Herman, die Musiklehrerin, begleitet uns auf dem Keyboard.

GS Großstechau

#### Weihnachten im Schuhkarton



Schon seit einigen Jahren beteiligen wir uns an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Es ist eine der weltweit größten Geschenkaktionen "Operation Christmas Child" für Kinder in Not. Unsere Pakete sind, wie in den vergangenen Jahren, für Rumänien bestimmt und erfreuen neben Kinderherzen auch die von Erwachsenen.

Liebevoll haben die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern die Pakete gepackt. Es wurden 21 Pakete, 22,- Euro Bargeld und sogar ein Fahrrad auf die Reise geschickt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese Aktion unterstützt haben.

### **Bundesweiter Vorlesetag**

Zum Vorlesetag im November kam Frau Simone Schulze, Mitglied im Thüringer Landtag, in unsere Schule. Sie las den Dritt- und Viertklässlern aus "Das große Buch der Abenteuer – Auf der Suche nach dem Wasser des Glückes" vor.





Die erste und zweite Klasse bekam lustige Geschichten von Schülern der Klasse 4 (Foto von Theresa Dölz) und dem ehemaligen Schüler Paul Mehlhorn, jetzt Regelschüler in Nöbdenitz, vorgelesen.

Es bleibt zu hoffen, dass das Vorlesen und Selberlesen interessanter Bücher noch lange das Interesse von Jung und Alt findet.

A. S.

### Ein bewegtes Jahr

... liegt hinter uns. Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern sind in den vergangenen Monaten mit vielen großen und kleineren Veränderungen konfrontiert worden. Gemeinsam sind einige komplexe Aufgaben zu bewältigen gewesen, so manche Schwierigkeit galt es zu meistern.

Mit viel Engagement von allen Seiten ist es uns gelungen, zu einem neu strukturierten Schulalltag zu finden. Es wurden große Anstrengungen getätigt, um dem Wohl eines jeden Kindes gerecht zu werden und den Bildungsauftrag zu erfüllen.

Nun blicken wir auf die letzten Wochen des vergangenen Jahres zurück, in denen es jede Menge sehr schöne und aufregende Momente gab. So konnten endlich die langersehnten Arbeitsgemeinschaften starten.

Angeboten wird jeweils montags die Fußball AG, welche in Zusammenarbeit der Mobilen Fußballschule M. Wistuba stattfindet. Jeden Mittwoch trifft man sich zur Mathe AG "Die verflixten Zahlen". Dort erforschen alle Interessenten Neues und Kreatives aus der Zahlenwelt. Beide Angebote werden sehr gut von den Schülern angenommen und bringen neben Spaß und Sport auch viele neue Erkenntnisse.

Ein Höhepunkt im Dezember war das Musikalische Märchen "Vom König, der das Glück suchte". Alle Grundschüler und die Kinder der großen Frechdachsgruppe des Kindergartens waren dazu in die Turnhalle eingeladen.



An den Nachmittagen ließen sich die Schüler dann die selbst gebackenen Plätzchen schmecken. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle fleißigen Muttis und Omis, die



uns mit leckerem Teig, Streuseln und anderem Backwerk unterstützt haben. Hier finden Sie tolle Fotos: <a href="http://www.gs-grossstechau.de/fo-tos/2/102940/schnapp-schüsse/plätzchenback-woche-im-hort//">http://www.gs-grossstechau.de/fo-tos/2/102940/schnapp-schüsse/plätzchenback-woche-im-hort//</a>

In der Woche vor den Weihnachtsferien fuhren alle Kinder gemeinsam ins Altenburger Theater und schauten sich das Märchen "Aladdin und die Wunderlampe" an.

Am letzten Schultag beteiligten sich die Kinder dann an einer lustigen Weihnachtsstaffel in der Turnhalle, welche von Lehrern und Erziehern durchgeführt wurde. Mit viel Vorfreude auf die bevorstehenden Weihnachtstage verabschiedeten sich Schüler, Lehrer und Erzieher dann in die Weihnachtsferien.



Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im letzten Jahr in Form von Spenden und Sachzuwendungen, u. a. bei der Bäckerei Reichhardt, der TELBA GmbH, der Gemeinde Löbichau, der Sparkasse Altenburger Land und der Zahnarztpraxis Dr. Illgen. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2017, maximale Lernerfolge und natürlich Spaß in der Schule.

Förderverein Grundschule Großstechau

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau-Beerwalde

### Sonntag, 08.01.2017

14:00 Uhr Weihnachtsnachmittag

bei Fam. Jahn in Ingramsdorf

### Sonntag, 29.01.2017

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren.

Lukas 19,10

Ihr Gemeindekirchenrat

Anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.





### Gemeinde Nöbdenitz

## Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz informiert

### Neue Spendenbox an der 1.000-jährigen Eiche

Unsere Nöbdenitzer Eiche braucht Hilfe und Unterstützung, um möglichst lange weiter leben zu können.

Seit dem Jahr 2014, als ganz verwegene (und vielleicht auch etwas irre) Menschen gleich daran gehen wollten, unsere Eiche mit der Säge zu bearbeiten, kämpfen wir um ihren Erhalt. Das ist bisher gut gelungen.

Ein angedachtes Stützgerüst wird, wenn es installiert wird (und vielleicht auch installiert werden muss), viel Geld kosten. Die Gemeindeverwaltung hofft auf Fördermittel. Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz unterhält seit 2014 ein Spendenkonto. Das Guthaben auf diesem Konto wurde u. a. genutzt, um Schilder aufzustellen, welche auf unsere Eiche hinweisen.

Seit 2014 gab es eine kleine Spendenbox an der Eiche, in welche spontane Besucher unserer Rarität Barspenden

einwerfen konnten. Oft geschah dies im Zusammenhang mit Führungen durch Walter Mehlhorn und andere fleißige Bürger unserer Gemeinde, welche für die "Eicheninitiative" tätig sind (siehe Internet). Diese Spenden haben im Laufe der Zeit ein beachtliches Guthaben erbracht.



Daran anknüpfend, hat der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V. nun eine neue, stabilere Spendenbox anfertigen lassen und am kleinen Parkplatz gegenüber der Eiche Ende November 2016 installiert (neben der Schautafel). Die gute Idee hatte unser Vereins-

mitglied Siegfried Gabler, der auch die Installation realisiert hat. Firma Gresser Behälterbau war uns bei der Herstellung behilflich – vielen Dank!

Wir hoffen, dass mittels der vertrauenserweckend ausschauenden neuen Spendenbox Besucher unserer Eiche animiert werden, zu spenden. Natürlich steht es auch jedem Nöbdenitzer frei, für unsere Eiche zu spenden. Wir garantieren, dass die Spenden zu 100 % zu Gunsten unserer 1.000-Jährigen verwendet werden.

### **Gut besuchtes Weihnachtskonzert in Nöbdenitz**

Am 4. Dezember 2016 hatten der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V. und der Schmöllner Volkschor e. V. zu einem Weihnachtskonzert in den Nöbdenitzer Bürgersaal eingeladen.



Die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz haben, um den Besuchern des Konzerts einen "runden Nachmittag" anzubieten, in der Räumlichkeit der ehemaligen Gaststätte "Sprottental" Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen angeboten. Dieses Angebot wurde von den Besuchern des Konzerts sehr gut angenommen. Die ehemalige Gaststätte hat lange nicht mehr so viele Besucher auf einmal erlebt – zeitweise waren alle Plätze belegt. Mehrere Gäste äußerten, dass es wünschenswert wäre, wenn ein derartig gemütliches Zusammensein, in dieser Räumlichkeit, regelmäßig angeboten würde. Das Bedürfnis der Bürger unserer Gemeinde, Zeit gemeinsam, in froher Runde, miteinander zu verbringen, ist offenbar vorhanden. Nach und nach trafen ca. 40 Sängerinnen und Sänger des Schmöllner Volkschores und ca. 20 Musiker

des Orchesters Collegium Instrumentale ein. Der Saal, den die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins für das Konzert vorbereitet haben, füllte sich. Um 16:00 Uhr ging es dann los. Der Volkschor und das Orchester Collegium Instrumentale haben ein ca. 90-minütiges Konzert geboten, welches nichts zu wünschen übrig ließ. Da kam wirklich Weihnachtsstimmung auf. Chor und Orchester sangen und spielten abwechselnd und gemeinsam, unter Leitung der Dirigentin des Chores, Frau Hermann, oder des Dirigenten des Orchesters, Herrn Runge. Besonders beeindruckt hat die Besucher das zum Abschluss des Konzerts präsentierte Stück "Heiligste Nacht" von Norbert Studnitzky, eine Weihnachtsgeschichte unter Verwendung bekannter und weniger bekannter Weihnachtslieder, bei der sich die anwesenden Solisten in besonderer Weise hervorgetan haben.



Der Nöbdenitzer Saal hat, ohne die Leistung anderer Künstler, die in Nöbdenitz aufgetreten sind, herabzuwürdigen, unseres Erachtens seit Längerem kein Konzert auf derart hohem künstlerischen Niveau erlebt. Wir hoffen auf Wiederholung. Wir danken den Mitgliedern des Volkschores und den Musikern des Collegium Instrumentale für dieses Konzert. Im Weiteren danken wir allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz, die leckeren Kuchen gebacken und die organisatorischen Voraussetzungen für die Durchführung des Konzertes geschaffen haben.

### Glühweinparty und Neujahrsgrüße

Am Sonntag, dem 15. Januar 2017, von 13:00 bis gegen 17:00 Uhr, werden wir wieder unsere traditionelle Glühweinparty mit Schneeverbrennen am Sportlerheim in Nöbdenitz durchführen. Wir laden hiermit alle Nöbdenitzer und alle sonst Interessierten herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird wieder mit leckeren Bratwürsten und heißem Glühwein gesorgt sein. An den Feuerschalen wird es schön warm sein. Wir hoffen auf passendes Wetter.

Der Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V. wünscht seinen Mitgliedern, seinen Freunden und Sponsoren ein gutes Jahr 2017. Wir wünschen allen Gesundheit und viel Glück. Wir möchten uns bei allen bedanken, die im Jahr 2016 an den Aktivitäten unseres Vereins teilgenommen und uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Im Jahr 2017 haben wir uns vorgenommen, das Zusammenleben der Bürger unserer Gemeinde mit unseren Aktivitäten zu bereichern.

Frank Wunderlich, für den OVV Nöbdenitz e. V.

### FF Untschen - Skatturnier

Am Samstag, dem 21. Januar 2017, findet um 17:00 Uhr im Spritzenhaus Lohma das Skatturnier statt. Es werden zwei Serien á 48 Spiele gespielt. Der Spieleinsatz pro Serie beträgt 5,- Euro. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es lädt ein

der Feuerwehrverein Untschen e. V.

### 29. Lichterfest in Nöbdenitz

Am ersten Advent ist es eine gute Tradition, dass in Nöbdenitz das Lichterfest gefeiert wird. Im vergangenen Jahr geschah das zum 29. Male. Bereits um 14:00 Uhr lockten weihnachtliche Weisen die ersten Gäste auf den schön geschmückten Festplatz. Das Weihnachtswurfspiel für die Kinder war bereits in Betrieb und wurde von den Kleinsten rege genutzt.

Dann kam es auch schon zum ersten Höhepunkt des Nachmittags: Der Chor der "Luftikusse" (zehn junge Kindergärtnerinnen aus Ronneburg) erfreute die zahlreichen Gäste mit seinen perfekt vorgetragenen Weihnachtsliedern – ein wunderschöner Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit.



Und dann kam er, der Weihnachtsmann, natürlich zünftig mit dem Feuerwehrauto. Die Kinder hatten fleißig Gedichte und Lieder gelernt und wurden dafür natürlich auch beschenkt. Es war ein guter Weihnachtsmann, der völlig ohne Rute auskam. Da er noch viele Kinder in anderen Orten beschenken wollte, musste er sich dann verabschieden.

Aber schon war "Schädels Hausmusik" bereit, die schönsten Weihnachtsmelodien darzubieten. Das Bläsertrio gehört schon traditionell zum Programm des Nemzer Lichterfestes. Die Zeit verging wie im Fluge und die Ziehung der Gewinner der Lichterfesttombola rückte näher. Die 500 Lose der Tombola waren schnell verkauft und die wertvollen Preise, von Beate und Sylvia liebevoll verpackt, suchten ihre Gewinner. Thomas gab die Gewinnzahlen bekannt und die Freude bei den glücklichen Besitzern der Gewinnlose war groß. Übrigens, der Hauptgewinn, ein Spanferkel, wurde an dem Nachmittag noch nicht abgeholt.

Natürlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Man konnte sich an Kaffee und Kuchen, an Rostern oder Steaks und an Getränken verschiedener Art laben. Der Glühwein fand dabei die meisten Abnehmer.



Das 29. Lichterfest in Nöbdenitz darf man als gelungenen Auftakt in die vorweihnachtliche Zeit bezeichnen, es weckte Vorfreude auf Kommendes.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren der Lichterfesttombola:

Bürgermeister André Gampe | Eiko Gerth | Agrargenossenschaft Nöbdenitz | Arztpraxis Wolter | Fleischerei Heilmann | Reifenservice Schulze | Bäckerei Hübner | Bäckerei Reichardt | Elektromeister Hans-Albrecht Pohle | Jahn's Blumenladen | Getränkehandel Gäbler | Allianz Dirk Degner | Frisörstudio Marion Neumeister | VR Bank Nöbdenitz | Frisörsalon Langer | Heizungsbau Müller | Reisebüro Markus Bär | Frisörsalon Fröhner | Brandschutzbüro Schalla

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen des Lichterfestes beigetragen haben. In der Vorbereitung bei Walter, Michael, Mirko, Erhard, Mario und Gert, für die Versorgung bei Ingolf, Wolfgang, Jens, Holger, Frank, Steffi, Rosi, Petra, Thomas, Steffen und Ronald. Für die Vorbereitung und Durchführung der Tombola geht ein Dankeschön an Beate, Sylvia und Thomas, wir bedanken uns beim Weihnachtsmann, bei Simone und bei der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Klaus Hofmann, Jörg Kirmse, Uwe Müller und Eiko Gerth sowie allen Akteuren beim Programm.

Im nächsten Jahr sehen wir uns zum 30. Lichterfest an gleicher Stelle wieder.

Rolf Junghanns

## **Sportverein zieht positive Bilanz**

### Jahreshauptversammlung des SSV Traktor Nöbdenitz

Am Vorabend des Lichterfestes der Gemeinde Nöbdenitz führte der SSV Traktor Nöbdenitz seine Jahreshauptversammlung, die gleichzeitig Wahlversammlung für die Vereinsleitung war, im Sportlerheim Nöbdenitz durch. Als Gäste konnte man den Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz, André Gampe, und den Vorsitzenden des Kreisfachausschusses Ostthüringen, Klaus Hübschmann, begrüßen. Im Bericht der Vereinsleitung konnte Vereinsleiter Rolf Junghanns eine positive Bilanz

über das zurückliegende Sportjahr ziehen. Beginnend mit dem Neujahrskegel über Hallenturniere Fußball, Frühjahrswanderung mit dem Ortsverschönerungsverein, Sport- und Kulturfest bis hin zu den regelmäßigen Übungsstunden der Abteilungen und dem Wettkampfbetrieb erstreckte sich das sportliche Geschehen.

Aber auch die Kultur kam nicht zu kurz. Hier sollen der Sportlerball, der Faschingstanz, der Kinderfasching, das Maibaumsetzen und das Lichterfest genannt werden. Natürlich gab es auch Probleme. So der fehlende Nachwuchs in einigen Abteilungen, die noch nicht geklärte Bewirtschaftung des Sportlerheimes oder finanzielle Engpässe. Der Bericht der Finanzprüfer bestätigte die ordnungsgemäße Arbeit mit den Finanzen. Im Sportplan für 2017 wurden Schwerpunkte gesetzt, Bewährtes beibehalten, aber auch neue Ideen eingearbeitet. So ist wieder ein Sportfest geplant, Sportlerball und Faschingsvergnügen, Wanderungen mit dem Ortsverschönerungsverein oder das 30. Lichterfest sollen hier Erwähnung finden.

An gute sportliche Erfolge soll angeknüpft werden (Abteilung Kegeln), die Abteilung Fußball soll stabilisiert werden und die anderen Abteilungen werden ihren kontinuierlichen Übungsbetrieb gewährleisten.

Die anschließende Diskussion wurde offen, kritisch, aber auch optimistisch geführt.

Für ihre gute Arbeit wurden Sportfreundinnen und Sportfreunde geehrt. Sportfreund Bärsch wurde bereits vorher mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises in Altenburg ausgezeichnet, Sportfreund Jahnke erhielt die Ehrennadel des Kreissportbundes und die Sportfreunde René Groß und Tino Lange erhielten die Ehrennadel des DFB in Bronze. Mit einem Präsent wurden geehrt: Michael Breitfelder, Beate Bärsch, Wolfgang Ketscher, Walter Mehlhorn und Holger von dem Bussche.

Die darauf folgende Neuwahl des Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: Vorsitzender bleibt Rolf Junghanns, Stellvertreter Thomas Bärsch und Schatzmeister Lutz Bürger.

Weiter wurden in die Leitung gewählt: Karl-Heinz Wolter, Gert Simon, Steffi Olischer, Karin Gäbler, Michael Breitfelder, Mario Hummel, Marlis Scholz und Klaus Hübschmann. Vorsitzende der Rechnungsprüfer ist Marlis Scholz, Beisitzer Werner Jahn.

Im abschließenden Schlusswort bedankte sich der neue und alte Vorsitzende bei allen Sponsoren, beim Gemeinderat Nöbdenitz und bei allen Leitungsmitgliedern, Schieds- und Kampfrichtern, Übungsleitern und Kassierern für die Unterstützung und Arbeit für den Verein. Gleichzeitig erbat er die Unterstützung für die bevorstehenden Aufgaben im neuen Sportjahr.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle Michael und den Spielerfrauen der Abteilung Fußball für die ausgezeichnete Versorgung.

#### Wünsche zum neuen Jahr

Die Vereinsleitung des SSV Traktor Nöbdenitz wünscht allen Mitgliedern, allen ehrenamtlich Tätigen, den Freunden und Sympathisanten unseres Vereins, all unseren Sponsoren und den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" sowie der Gemeinde Nöbdenitz ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Gleichzeitig bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hoffen dies auch für das neue Jahr.

**Rolf Junghanns** 



### Aktuelles vom Kegelsport in Nöbdenitz

Die Hälfte der Punktspielsaison 2016/2017 ist absolviert. Unsere drei teilweise umformierten Männermannschaften konnten dabei gute bis sehr gute Ergebnisse erreichen. Die Männermannschaft mit L. Bürger, M. Hummel, S. Meckel, D. Förster und M. Schütze liegt in der 2. Landesklasse 120 Wurf mit 14:04 Punkten auf dem ersten Platz.

Unsere Senioren-A-Mannschaft, welche den Aufstieg in die Landesliga schaffte, liegt nach neun Spieltagen mit 10:08 Punkten auf einem guten 6. Platz. Diese Mannschaft wurde vor der Saison neu gebildet und spielt mit M. Rathmann, J. Rast, J. Rüger, R. Berthel.

Die Senioren-B-Mannschaft spielt in der Landesklasse Senioren B und liegt mit 10:02 Punkten ebenfalls auf dem ersten Platz. In dieser Mannschaft spielen G. Bauch, H.-G. Zander, W. Ketscher, M. Steinhäußer, H. Heydenreich, K.-D. Hayn, R. Pohle, K.-H. Wolter und G. Ketscher. Wir wünschen den Mannschaften für die Rückrunde weiterhin eine gute Hand für ähnlich gute Ergebnisse.

Im Nachwuchs haben wir im Moment vier Keglerinnen in zwei Altersklassen. Damit diese Jugendlichen nicht nur Training haben, werden im Kreis Altenburger Land in den AK U10, AK U14 und AK U18 jeweils drei Turniere durchgeführt. In der AK U14 mit 14 Keglern belegten beim letzten Turnier in Wintersdorf die Nöbdenitzer Tammy Liebl den ersten Platz, Emma Förstel die den fünften Platz und Selina Jahnke den siebten Platz. Durch das Kennenlernen von neuen Bahnen macht das Kegeln den Jugendlichen mehr Spaß. Für die Kreiseinzelmeisterschaften im Januar auf der neuen Bahn in Gößnitz wünschen wir unserem Nachwuchs viel Erfolg.

Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern für das Jahr 2017 Gesundheit und sportliche Erfolge.

Gut Holz.

W. Ketscher

## Kita "Nemzer Rasselbande"

### Neues aus der Rasselbande

Ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Ein Jahr, in dem wir zwei Praktikantinnen durch deren Anerkennungspraktikum begleiten und ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen konnten. Ein Jahr, welches durch viele Zugänge im Krippenbereich die Neueinstellung zweier Erzieherinnen erforderte. Somit hat sich der Kindersegen in der Region deutlich auf die Verjüngung unseres Teams ausgewirkt. Welch eine schöne Tendenz! Möge sich der Kindersegen doch auch in Nöbdenitz verbreiten, damit wir wieder anteilig mehr ortseigene Kinder betreuen können. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin sehr über die starke Nachfrage an den Betreuungsplätzen in unserem Haus.

Um unseren Kindern viele Lernimpulse und Abwechslung im Alltag bieten zu können, haben sich unsere beiden älteren Gruppen an der Projektausschreibung der IKK beteiligt und sind in die Förderung gekommen.

Dadurch können wir unseren Zweijährigen monatliche Sport-Nachmittage unter fachkundiger Anleitung einer Motopädin anbieten. Dies soll dem Ziel dienen, die Bewegungsfreude der Kinder zu fördern und die Eltern motivieren, noch mehr Bewegungsspiele und Spaziergänge mit ihren Kindern zu unternehmen – ganz nach dem Motto: "Raus aus dem Wage und ab in die Welt".

Die Waldgeister indes verschreiben sich mit ihrer Projekt-Idee der Stärkung des Teamgeistes und des Selbstbewusstseins. Ihr Ziel: "Die Kleinen stark machen". Auch hierbei sind wir dankbar, die zugewiesenen Fördergelder für zusätzliche Aktivitäten nutzen zu können.

Es ist auch ein sehr schönes Gefühl, wenn wir bei der Umsetzung unserer Projekte so rege Unterstützung durch ansässige Firmen und Vereine erfahren. Besonders in der Vorweihnachtszeit erhielten wir mehrere Spenden für Spielteppiche, Sitzmöbel für den Außenbereich und andere Anschaffungen.

Herzlichen Dank für all diese finanziellen Zuwendungen sowie für das gute Zusammenwirken bei der Unterstützung unserer Bildungsarbeit, z. B. bei unseren Erkundungstouren im Ort. Wir wünschen uns diese gute Zusammenarbeit auch für die kommenden Jahre.

Ab Januar 2017 wechselt unsere Kita den Anbieter des Mittagessens. Wir werden nunmehr durch die Fleischerei Grobitzsch aus Braunichswalde mit einer regional geprägten Vollwertkost beliefert. Wir hoffen, dass wir damit zu einer gesunden Ernährung unserer Kinder beitragen können.

Um auch unseren Neuzugängen 2017 die Eingewöhnung in der Kita zu erleichtern, bieten wir weiterhin die Krabbelstunde für Kinder ab sechs Monaten an. Diese findet wieder jeden 3. Dienstag im Monat, von 09:00 bis 10:00 Uhr, statt. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Allen Einwohnern der VG "Oberes Sprottental" wünschen wir auf diesem Weg einen guten Start in das neue Jahr mit anspruchsvollen Zielen, Erfolg bei deren Umsetzung, persönlichem Wohlergehen und viel Gesundheit.

### Anbei ein Tipp mit Augenzwinkern

Wem über die Feiertage die Kleidung zu eng geworden ist und wer diese entsorgen möchte, kann sie gern in Säcken bei uns in der Kita abliefern. Gern nehmen wir auch weiterhin loses Zeitungspapier für unseren Container entgegen sowie leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen.

Die Kinder und Erzieherinnen der "Nemzer Rasselbande"

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

### Motto:

Herr, lass uns der Versuchung widerstehen zu sagen, was man hören will, zu tun, was man sehen will, zu verurteilen, was man gerade verurteilt, zu fordern, was gegenwärtig verlangt wird. Lass uns vor allen Dingen nach deinem Willen fragen.

Hans Roser

## Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Januar 2017

### Sonntag, 08.01.2017

17:00 Uhr Epiphania-Andacht und anschl. Weihnachtssitzung des GKR in der Pfarrscheune

### Montag, 09.01.2017

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

### Dienstag, 10.01.2017

09:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune mit Carola Milde

### Mittwoch, 11.01.2017

19:00 Uhr Sitzung des GKR mit Beschluss zum Haushaltsplan 2017 in der Pfarrscheune

### Donnerstag, 19.01.2017

14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz

### Montag, 23.01.2017

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

### Donnerstag, 26.01.2017

19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

### Sonntag, 29.01.2017

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Wiegand in der Kultur- & Bildungswerkstatt

### Freitag, 03.02.2017

17:00 Uhr Kolumbianischer Kochkurs, Pfarrscheune Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter <a href="https://www.facebook.com/evang.sprottental">www.facebook.com/evang.sprottental</a> oder www.kulturkirchen.org.

Die **Sprechstunden des Gemeindekirchenrates** finden donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz, statt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

### Vorankündigungen

### Segnung zum Valentinstag

Alle, die ihre erfüllte oder sehnsüchtig erhoffte Liebe unter den Schutz und Segen Gottes stellen wollen, sind dazu besonders am Valentinstag, um 18:00 Uhr, in die Kirche nach Posterstein eingeladen. Ehepaare können ihr Eheversprechen erneuern und Verliebte können den Segen Gottes erbitten.

## Fastengespräche ab Aschermittwoch in der Pfarrscheune – 1. März bis 11. April 2017

Am Aschermittwoch, 1. März 2017, lädt die Kirchgemeinde Nöbdenitz wieder zum Auftakt der Nöbdenitzer Fastengespräche in die Pfarrscheune ein.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Dieses Jahr unter dem Motto: "Augenblick mal! – Sieben Wochen ohne Sofort".

Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Gut also, dass ich meine Post nicht mehr zu Hause am Tisch lesen muss, nachdem ich – gefühlt stundenlang! – auf die Briefträgerin gewartet habe. Nein, die Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort!

Wir laden dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder sehr interessante Gesprächspartner gewinnen können. Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltungsreihe ab Aschermittwoch dann jeweils dienstags, 19:00 Uhr, bei der auch Sie, so Sie wollen, zu Wort kommen.

### Neujahrsgruß des Kirchenvorstandes

Wenn wir nach dem Christfest an der Schwelle eines neuen Jahres stehen, könnte es sein wie ein Blick aus dem Fenster unseres Kirchenturmes: Dem Auge öffnet sich ein weiter Horizont. Wohin der Weg führt, ist nicht zu sehen. Alles scheint offen. Der Weg geht in die Ferne, ohne dass ein Ziel zu erkennen ist.

Wir haben uns für das Jahr 2017 für unsere Kirchen, den Pfarrhof und unser Gemeindeleben viel vorgenommen. Bei allen Unsicherheiten und Fragen dürfen wir jedoch gewiss sein, dass Gott auf den Wegen, die wir im neuen Jahr beschreiten, als verlässlicher Begleiter mitgeht, wie im 91. Psalm zu lesen ist: "Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen."

Mit guten Wünschen auf Ihren Weg im neuen Jahr grüßt Sie – auch im Namen aller Gemeindekirchenräte – der Kirchenvorstand.

Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindekirchenrates

## Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

## Kolumbianischer Kochkurs am 3. Februar 2017, ab 17:00 Uhr

Gemeinsam mit Gina Motta laden wir Sie am Freitag, dem 3. Februar 2017, ab 17:00 Uhr, zum Kolumbianischen Kochkurs in die Pfarrscheune ein. Sie werden auf eine kulinarische Reise in das schöne südamerikanische Land Kolumbien mitgenommen. Dabei erfahren Sie jede Menge über die Ernährungsgewohnheiten in Kolumbien.

Dass Kolumbien ein wunderschönes Land mit fabelhaften Speisen und Getränken ist, durften wir schon im November zum Länderabend Kolumbien erfahren. Nun wollen wir es unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Die notwendigen Zutaten gibt es nicht gerade um die Ecke und sie sind auch nicht billig. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, also bitte sehr zeitnah anmelden.

## "Reformations-Mobil" am 15. März 2017 im Nöbdenitzer Pfarrhof

Das "Reformations-Mobil", ein umgebauter Doppelstock-Reisebus, macht am 15. März 2017, ab 09:00 Uhr, im Nöbdenitzer Pfarrhof Station. In dem Mobil wird der Schwerpunkt der thematischen Arbeit sowie der Ausstellung auf Luthers Bibelübersetzung und der Reformation gelegt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Schulklassen, lädt aber auch alle Interessierten zur Auseinandersetzung mit dem Thema ein.

Das mobile Bildungszentrum ist in Schulen des ganzen Bundesgebietes präsent, unterstützt Veranstaltungen in Gemeinden oder ist auf Großveranstaltungen und Festen bundesweit im Finsatz.

Innen bietet es im Unterdeck unter anderem eine Ausstellung zur Entstehungsgeschichte der Bibel sowie einen Buchladen. Das Oberdeck beherbergt zwei multimediale Unterrichts- bzw. Gesprächsräume. So ist der Bus Informationszentrum, Treffpunkt und begehbares Lexikon zugleich.

Einmal bei Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune mit einer Gutenbergpresse drucken? Eine These an die Thesentür schlagen? Die kleinste Bibel der Welt sehen oder eine wasserfeste Bibel testen? Das alles können die Menschen unserer Region an diesem Tag tun. Zur Besichtigung steht der Bus der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Für Gruppen bis max. 24 Personen gibt es folgende Angebote Themen (45 – 60 min):

- Entdeckungen im BIBELMOBIL® mit Spaß und Spiel
- Entstehung der Bibel (Altes und Neues Testament)
- Geschichten aus der Bibel
- Reformation Martin Luther u. Co.
- Wer fragt kommt weiter eine Fragestunde
- Sekten
- Weltreligionen
- Feiertage mit aktuellem Bezug im Jahr
- Drucken wie Gutenberg (mit Gutenberg-Druckerpresse)
- 2.000 Jahre Christentum
- Was geht mich die Bibel an?
- Druck und These (mit Gutenberg-Druckerpresse)

#### Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das "Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 bzw. 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com.

Wolfgang Göthe

## **Gemeinde Posterstein**



### 5. Winterzauber in Posterstein

### Liebe Postersteiner und Stolzenberger,

die Vorbereitungen zum 5. Winterzauber laufen auf Hochtouren, um wieder ein tolles Programm für die ganze Familie bis in die Abendstunden hinein auf die Beine zu stellen. Wir möchten euch bitten, **den 18. Februar 2017** dick im Kalender zu vermerken, denn an diesem Tag wollen wir ab 15:00 Uhr ein paar schöne Stunden mit euch verbringen.

Als kleine Attraktion findet am Abend eine Verlosung mit sehr interessanten Preisen statt. Hierbei kann jeder nummerierte Felder erwerben. Der Verkauf beginnt bereits vor dem Winterzauber. Bei Interesse solltet ihr jedoch schnell sein, denn es stehen maximal 100 Felder zur Verfügung. Also sprecht einfach die Vereine unserer Gemeinde darauf an und sichert euch eines oder mehrere dieser Felder.

Für Dekorationszwecke könnt ihr eure Weihnachtsbäume wie gewohnt auf der Wiese neben dem Bürgervereinsraum ablegen.

Jeder, der zu einem Gelingen des Winterzaubers beitragen möchte, kann sich an diesem Tag gerne präsentieren, sei es durch ein interessantes Hobby oder durch eine besondere Fähigkeit.

Solltet ihr euch angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der sich an diesem Tag gern der Gemeinschaft vorstellen möchte, seid ihr dazu recht herzlich eingeladen. Gebt dazu einfach zeitnah einem der Vereine in Posterstein Bescheid.

Wir freuen uns schon darauf, unter dem Motto "Hallo Nachbar, lange nicht gesehen" die Bürger von Posterstein und Stolzenberg sowie Freunde, Bekannte und Verwandte am 18. Februar 2017 begrüßen zu können.

Die Vereine unserer Gemeinde

## Kita "Burggeister"

### Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken Sage Dank und nimm es hin Ohne viel Bedenken.

Wilhelm Busch

In diesem Sinne wünschen die kleinen und großen Burggeister allen Lesern des Amtsblattes ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und uns recht herzlich bei allen Menschen bedanken, die unseren Kindergarten im vergangenen Jahr unterstützt haben, aktuell geht ein besonderes Dankeschön an die Firma Metz Höhen- & Spezialmontagen GmbH, die uns im Dezember 2016 mit einer Geldspende überraschte.

Außerdem besuchte uns Christian Gerth von der Logopädischen Praxis Gerth & Schreck aus Schmölln und überreichte uns ein Weihnachtsgeschenk, an dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür.

Die Familie Jahn aus Nöbdenitz möchten wir hiermit ebenfalls dankend erwähnen, unseren Kita-Weihnachtsbaum bekamen wir von ihr gesponsert.

Unserem lieben Weihnachtsmann, allen Helferinnen und Helfern, den Weihnachtsmärchendarstellern – vielen lieben Dank für alles, wir freuen uns mit euch auf ein gemeinsames Jahr 2017.

Kindergarten "Burggeister"



## Gemeinde Thonhausen

### Weihnachtsmarkt in Thonhausen

Am 4. Dezember 2016, dem 2. Advent, fand die 14. Auflage des Thonhausener Weihnachtsmarktes statt. Bei idealen Weihnachtsmarkttemperaturen fanden sich wieder viele Gäste aus Thonhausen und Umgebung ein.





Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt wie alljährlich mit einem schönen Programm der Grundschule und der Kita "Maxl" von Thonhausen. Für ihre Darbietungen wurden die Kleinsten mit viel Beifall bedacht. Hier gilt allen Mitwirkenden, der Chorleiterin der Grundschule sowie den Erzieherinnen der Kita ein großes Dankeschön.

Großer Andrang herrschte wie immer an unserer Ratzbude mit ihren tollen Preisen. Gespannt warteten alle Besucher auf das diesjährige Märchen. Diesmal stand "Rumpelstilzchen" auf dem Programm. Auch hier wurden die Akteure mit viel Beifall bedacht.

Gespannt warteten alle Kinder schließlich auf den Weihnachtsmann. Der hatte bei der Vielzahl der Kinder natürlich reichlich zu tun. Trotzdem konnte er allen Kindern mit seinen Geschenken ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Der Weihnachtsmann verdient sich für seine mühevolle Arbeit ein großes Lob.

Des Weiteren möchten wir uns stellvertretend für viele an dieser Stelle besonders bei der Frauensportgruppe 50+ sowie bei Annett Dinger und Annett Lepschies für das selbstlose Engagement bedanken.





Weiterer Dank gilt allen anderen Mitwirkenden vor und hinter den Buden, sowie allen Akteuren und Sponsoren, die zum Gelingen dieses wunderschönen Nachmittags beitrugen. Wir bedanken uns bei:

Agrargenossenschaft Thonhausen | Baggerbetrieb Burkhardt | Betonwerk Kahnt | Baustoffhandel Seiler | Dachdeckermeister Schaller | Bäckerei Hübner | Bravo Eiscafé | Fleischerei Rohn | Fam. Holm Schellenberg | Fam. Henry Richter | Geflügelzucht Heimer | Gärtnerei Jahn | Generalagentur Birgit Rohmann | Ilka Hupfer | Mathias Held | Kuchen- und Plattenservice Andrea Ahner



SV 1901 Thonhausen e. V.

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder des SV 1901 Thonhausen e. V. zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. Februar 2017, 19:00 Uhr, im Speiseraum der Grundschule Thonhausen recht herzlich ein. Die Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung hängt in der Sporthalle aus.

Der Vorstand

### **Schlachtfest**

Für das traditionell stattfindende Schlachtfest unserer Wehr hat sich – anders als vorab eingeladen – eine Termin- und Ortsänderung ergeben. Wir wollen den Anlass nutzen und das 130-jährige Bestehen unserer Wehr feiern. Zugleich möchten wir auch an die seit 25 Jahren bestehende Kameradschaft mit der Partnerwehr aus Illingen/Schützingen erinnern. Aus diesem Grund werden wir im Rahmen eines Schlachtfestes am 11. Februar 2017, ab 18:00 Uhr, im Saal Heukewalde zusammenkommen. Die Anzahl der eingeladenen Kameraden sowie das geplante Unterhaltungsprogramm machten einen Ortswechsel von Wettelswalde nach Heukewalde erforderlich. Anmeldung und Bezahlung ist bis 14. Januar 2017 bei Rita Schumann oder bei der Jahreshauptversammlung möglich.

Wir wünschen allen Kameraden und Bewohnern unserer Gemeinde für das Jahr 2017 alles Gute.

FF Thonhausen/Schönhaide

## Kita "Maxl"

## Wir blicken gern zurück

... doch bevor wir unsere Zeitreise starten, wünschen wir allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Lichterfeste, Lichterzeit, vertreiben uns die Dunkelheit



Vor allem, wenn die Tage kürzer werden und sich der Sommer endgültig verabschiedet hat, stimmen uns bunte Laternen und Lampions mit ihrem sanften Licht auf die dunkle Jahreszeit ein.



Dies feierten wir bei selbstgekochter Kartoffelsuppe und Kinderpunsch am 18. November 2016 in gemütlicher Runde bei uns in der Kita. Einen wunderschönen und stimmungsvollen Abschluss symbolisierte der Lampionumzug durch Thonhausen.

Vielen Dank an die FF Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde für die Begleitung des Umzuges und natürlich auch einen herzlichen Dank an die fleißigen Köche (Papa Steve und Papa Ronny) und alle Mitwirkenden für die Unterstützung.

### Lesemeile im Kindergarten

Voller Vorfreude warteten die Kinder der großen und kleinen Gruppe auf dieses besondere Ereignis. Ein Projekt der Stiftung Lesen, vertreten durch die Regelschule Nöbdenitz, machte es möglich, dass zwei Schüler dieser Schule zu einem "Lesevormittag" in den Kindergarten kamen.



Ganz gespannt lauschten die Kleinsten und Größten den Geschichten, denn es war eine willkommene Abwechslung und etwas ganz Besonderes, einmal von einem größeren Kind vorgelesen zu bekommen.

### In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei

Unsere Kids lieben es, Teig zu kneten, Plätzchen auszustechen, durchs Backofenfenster zu schauen und ihrer Kreativität beim Dekorieren der Plätzchen freien Lauf zu lassen. Es ist immer wieder schön zu wissen, dass es uns jedes Jahr aufs Neue von Miley-Junes Oma (Kuchenund Plattenservice Ahner Thonhausen) ermöglicht wird. Vielen lieben Dank an Frau Ahner für die umfangreiche Vor- und Nachbereitung.



Aber es wurde nicht nur in der Backstube gekleckert und gebacken, sondern auch in der Kita selbst, denn seit Langem war wieder einmal das Koffertheater zu Besuch bei uns. Mit dem Stück "In der Weihnachtsbäckerei, verschwindet so manche Leckerei" machten sich Herr Fuchs, Frau Elster und Co. auf die Suche nach den verschwundenen Plätzchen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Maxl"

### Grundschule Thonhausen

## Weihnachtsbasteln im Hort der Grundschule Thonhausen

Am 16. November 2016 fand das alljährliche Weihnachtsbasteln in der Grundschule Thonhausen statt. Nachdem im letzten Jahr der Weihnachtsengel ein hohes Maß an Geschick und Geduld erforderte, war die Bastelarbeit in diesem Jahr zumindest von den Mamas und Papas flott erledigt. Ein Gruß für unsere einheimischen Vögel sollte diesmal entstehen.



Aus einem Holzklotz, der von den Erzieherinnen schon grob vorbereitet war, sollte ein Futterhäuschen werden. Ein schmales Holzbrettchen, was später als Dach dient, wurde angestrichen, mit Holzleim fixiert und mit ein wenig Geschick angeschraubt. Ein kleiner Dübel dient als Landestange. Zum Schluss konnte schon die erste Mahlzeit in Form eines Speckknödels für die gefiederten Besucher angebracht werden. Der Winter kann nun also Einzug halten. Für die Vögel rund um Thonhausen ist bestens gesorgt.

Zur gleichen Zeit haben die Kinder beide Hände voll zu tun gehabt und für die bevorstehende Adventszeit gebastelt. Aus grünem Tonkarton wurde ein Tannenbaum ausgeschnitten und anschließend in liebevoller Detailarbeit mit Glitzer und bunten Sternchen geschmückt. Dank der vier aufgeklebten Teelichter konnte es bald heißen: "Advent, Advent ein Lichtlein brennt …"



Wieder einmal war es dank der Erzieherinnen Frau Schönberg, Frau Smalakies und Frau Lang ein gelungener und kurzweiliger Nachmittag, der alle Kinder und Eltern so langsam auf die Winter- und Weihnachtszeit eingestimmt hat.

Frau Schilling, Mutti aus Klasse 2

### Schwerer Auswärtsspieltag

### Volleyball: Damen des SV 1901 Thonhausen chancenlos gegen Bischofferode und auf Tuchfühlung mit Jena

Die Damen des SV Thonhausen mussten sich im Eichsfeld den Vertretungen des VfB 1922 Bischofferode und dem USV Jena II stellen.

In der ersten Begegnung traf der SVT auf die Heimmannschaft aus Bischofferode.

Dabei handelt es sich um ein gestandenes Team, welches um eine Spielerin mit Erfahrungen in der zweiten Bundesliga agierte. Es ließ den jungen Mädels aus Thonhausen kaum Zeit zum Nachdenken und spielte souverän Ball um Ball. Auf vier Stammspielerinnen verzichtend, unterlag Thonhausen chancenlos 3:0 (25:12; 25:6; 25:15).





Beim Aufspiel: Nele Pilz (links) und Cara Wößner. Fotos: Herr Wukasch

Nun musste sich Thonhausen gegen den amtierenden Zweitplatzierten der Verbandsliga, USV Jena II, beweisen. Ebenfalls eine mehr als schwierige Aufgabe, da auf Grund der Fehlenden auf das alte Spielsystem zurückgegriffen werde musste.

Mit zwei Zuspielern und vier Angreifern ist das Spiel in dieser Liga zu durchschaubar! Dennoch wehrte sich Thonhausen standhaft und bewegte sich mit Jena auf Tuchfühlung.

Der erste Satz ging 21:25 verloren. Die drei Nachwuchsspielerinnen Emilie Stenzel, Lisa Marie Narius und Vanessa Schaller, Letztere als Libera agierend, konnten ihre Leistungssteigerung unter Beweis stellen und gliederten sich hervorragend in das Team ein.

Wertvolle Erfahrungen wurden gesammelt, aber den Punktverlust konnte die Mannschaft des SV Thonhausen leider nicht verhindern. Sätze zwei und drei gingen ebenfalls an Jena (25:18; 25:16). Bischofferode konnte sich im anschließendem Spiel 3:1 gegen Jena behaupten (25:14; 24:26; 25:12; 25:21).

Thonhausen spielte mit Maxi und Nele Pilz, Cara Wößner, Annika Schmalz, Charlotte Stenzel, Vanessa Schaller, Emilie Stenzel und Lisa Marie Narius.

Christian Pilz

## Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

#### Gottesdienste

### Sonntag, 15.01.2017 - 2. Sonntag n. Epiphanias

11:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in

Nischwitz

### Sonntag, 22.01.2017 - 3. Sonntag n. Epiphanias

09:00 Uhr Heukewalde 10:15 Uhr Mannichswalde 14:00 Uhr Thonhausen

### Sonntag, 29.01.2017 - 4. Sonntag n. Epiphanias

09:00 Uhr Jonaswalde 10:15 Uhr Vollmershain

### Sonntag, 05.02.2017 - Letzter Sonntag n. Epiphanias

14:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Nischwitz

### Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

#### Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

#### Frauenkreis:

Freitag, 27.01.2017, 15:00 Uhr

### Christenlehre in Thonhausen:

Donnerstag, 12. + 26.01.2017, 15:00 Uhr

#### **Konfirmandenstunde in Thonhausen:**

Donnerstag, 12. + 26.01.2017, 17:00 Uhr

### Junge Gemeinde in Thonhausen:

Freitag, 20.01.2017, 18:00 Uhr

### **Gemeindekirchenrat Kirchspiel:**

Freitag, 27.01.2017, 19:00 Uhr im Gasthof Heukewalde

### **Kirchspielrat:**

Montag, 30.01.2017, 20:00 Uhr

**Urlaub Pfarrer Dittmar:** 04. – 12.02.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Peter Jörg Bachmann in Meuselwitz (Tel. 03448 3890595).

Weitere Informationen können der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnommen werden.

Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

### Gemeinde Vollmershain



## Neujahrsgrüße

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017!

Bedanken möchte ich mich für die zahlreichen Glückwünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Ganz besonderen Dank an die VR Bank Altenburger Land und die Firma Stahlbau Lorenz für die noch im Dezember eingegangenen Spenden.

Ihr Bürgermeister Gerd Junghanns

### Seniorenweihnachtsfeier

Auch letztes Jahr lud unser Bürgermeister alle Seniorinnen und Senioren am 7. Dezember 2016 herzlich zur Weihnachtsfeier ins Landhotel Walter ein. Da in diesem Jahr mein Arbeitsleben endete, nahm ich die Einladung gern an. Ich freute mich, viele Vollmershainer Rentnerinnen und Rentner zu sehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich traf viele bekannte Gesichter, die ich lange nicht gesehen hatte. In angenehmer Stimmung genossen wir leckeren Kuchen, Plätzchen und Stollen.



Als informativen Programmpunkt berichtete unser Bürgermeister über die durchgeführten Arbeiten im aktuellen Jahr. Da noch Geld im Gemeindesäckchen ist, bat er uns um Vorschläge, was in unserem Dorf verbessert und wo das Geld sinnvoll investiert werden kann. Schnell kam die Sprache auf die defekte Tür unserer Wäschemangel. Herr Junghanns sagte zu, diese durch eine neue zu ersetzen. Im Anschluss erfreuten wir uns an der Vorstellung der Vollmershainer Bauchtanzgruppe mit ihren kleinen und großen Akteuren. Besonders beeindruckend war die Leistung der Nachwuchskünstler, deren Darbietung ich mit Freude verfolgt habe, da die Kleinen erst seit September tanzen. Es freut mich, dass Frau Julia Fritsche als engagierte Trainerin den Kindern die Möglichkeit gibt, hier in Vollmershain den Bauchtanz zu erlernen. Bei einem leckeren Eis und gutbürgerlichem Abendessen sind noch viele anregende Gespräche entstanden.



Im Namen der Gemeinde und aller Gäste möchte ich mich bei den Sponsoren: Bäckerei Hübner, Landhotel Walter, Bravo Eiscafé, Gärtnerei Jahn, Frau Brigitte Künzel und dem Fleischmarkt Kosak recht herzlich bedanken. Diese Spenden tragen maßgeblich zum Gelingen der Weihnachtfeier bei.

Ein Dankeschön an unseren Bürgermeister für die Organisation sowie alle anderen fleißigen Helfern. Die Seniorinnen und Senioren wünschen allen Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.

## Feuerwehr erneuert Brücke auf Wanderweg

Neben den feuerwehrtypischen und kulturellen Tätigkeiten nahmen wir es uns 2016 zur Aufgabe, die marode Fußgängerbrücke auf dem Wanderweg über den von Jonaswalde kommenden Bach durch eine andere zu ersetzen.



Es war nämlich so, dass die alte Holzbrücke, die viele Jahre gut ihren Zweck erfüllte, durch das Hochwasser 2013 arg beschädigt wurde. Die Geländer waren abgerissen und auch einige Laufbohlen fehlten oder waren mittlerweile morsch. Eine Instandsetzung wäre also von Nöten gewesen. Immer mal wieder sagten sich einige von uns, dass wir da was tun sollten.



Auf seiner Arbeit erfuhr unser Kamerad Jörg Naumann, dass in Großsaara, einer Gemeinde zwischen Gera und Stadtroda, eine Holzbrücke durch eine neue aus Metall ersetzt wurde.



Er fragte, ob er denn die alte Brücke für unsere Gemeinde haben könne. Der dortige Bürgermeister willigte ein und der Transport zum Vollmershainer Rittergutsteich konnte erfolgen. Kurzfassung!

Am 16. August 2016 legten wir Feuerwehrkameraden dann gemeinsam los. Beidseitig wurden Betonplatten als Auflager gelegt. Somit war auch schon ersichtlich, dass die neue Brücke deutlich höher liegen wird, um beim nächsten Hochwasser etwas sicherer zu sein. Dann wurde stundenlang reichlich Holzschutzlasur verpinselt. An mehreren Tagen wurde gesägt, transportiert, ausgerichtet, montiert, geschraubt und angeschüttet. So brauchte es einige freiwillige Einsätze, bis wir dann im Spätherbst endlich unser Werk fertig stellten. Die Reste der alten Brücke konnten nun entfernt werden.



Wir können uns über die neue Brücke freuen und hoffen, dass der Wanderweg abseits unserer Dorfstraße wieder oft von Alt und Jung genutzt wird, um unsere schöne Gegend zu genießen.

Gut Wehr!

V. N.



### Einladung zum Skatturnier

Zum diesjährigen Skatturnier im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten laden wir alle Skatfreunde der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" am 10. Februar 2017, ab 19:00 Uhr, herzlich ein.

Gespielt werden zwei Serien (pro Serie 5,- Euro Einsatz). Wie in jedem Jahr wird der Pokal des Bürgermeisters von Wildenbörten ausgespielt.

**Gut Blatt!** 

Gemeinde Wildenbörten

## Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

### Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

"Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen." Lukas 5, 5

### Wir laden herzlich ein

### Sonntag, 08.01.2017

10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in der Kirche Hartroda

#### Sonntag, 22.01.2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wildenbörten **Sonntag, 05.02.2017** 

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hartroda Alle guten Segenswünsche für ein glückliches und gesundes Jahr 2017 überbringen Ihnen ganz herzlich Pfarrer Thomas Eisner und der Gemeindekirchenrat